

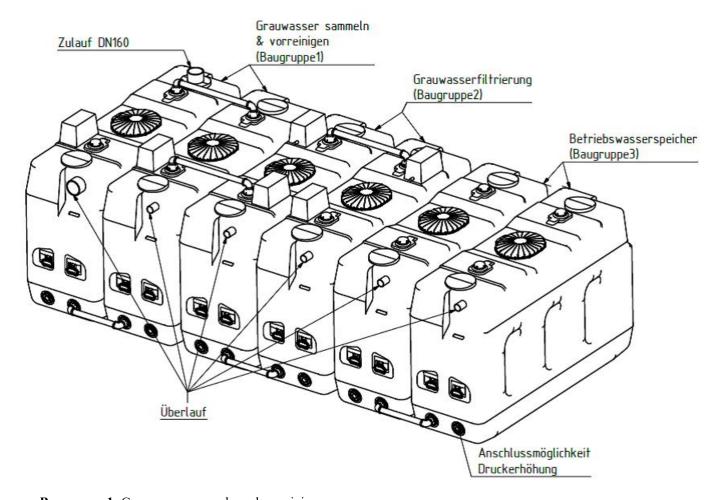
Inhalt

Ge	erätebeschreibung	4
	Lieferumfang	
	Diagram	
Ins	stallationsanleitung	7
	Sicherheitshinweise	
	Checkliste Installationsvoraussetzung Grauwasseranlage	
	Aufstellraum	
	Montage	
	Baugruppe 1 montieren	
	Baugruppe 2 montieren	
	Baugruppe 3 montieren	
	Anlage an Schaltschrank anschließen	
	Erstinbetriebnahme	
Be	edienungsanleitungen	8
	Normaler Betrieb	
	Urlaubsmodus.	
	Sommer- und Winterbetrieb.	
	Datum und Zeit umstellen	
	Bedienelemente	
	Schaltschrank	
	Steuerung	
	oteas, ung	
Ins	spektion und Wartung	9
	Checklisten	
	Formulare	
Fel	hlerbehebung	9
	Fehler Belüfter T1	9
	Fehler Belüfter T2	9
	Trinkwasser nicht offen	10
	Stoerung ext. DEA	10
	Sammelstoerung	10
	Fehler Foerderpumpe T1	10
	Fehler Membran T2	11
	Fehler Filtration T2	
	Fehler Schwimmer 1SX	
	Fehler Schwimmer 9SX	
	Speicherfehler	11
Au	ıßerbetriebnahme	11
	Sicherheitshinweise	11
	Entsorgung	

Technische Daten	12
Garantie	12
Kontakt	12
CE-Konformitaetserklaerung	12
Anhang	12
Anzeige Betriebswasseranlage	12
Anzeige Wasserversorgungsunternehmen	12
Dokumentation Membraneinheit UX-05	12
Dokumentation Wartung Beluefter	12
Dokumentation Permeatpumpe	
Dokumentation Trinkwassernachspeisung	
Foerderpumpe	

Gerätebeschreibung

Die Anlagen sind zur mehrstufigen Aufbereitung von Grauwasser und Bereitstellung von Betriebswasser vorgesehen. Die Anlagen bestehen aus mehreren Baugruppen.



Baugruppe 1: Grauwasser sammeln und vorreinigen

In der ersten Baugruppe wird das anfallende Grauwasser gesammelt und vorgereinigt.

Baugruppe 2: Grauwasserfiltrierung

Die nächste Baugruppe dient zur Grauwasserfiltrierung mit den CleverTank Membranmodulen.

Baugruppe 3: Betriebswasserspeicher

In der nächsten Baugruppe wird das filtrierte Grauwasser als Betriebswasser gespeichert. Zusätzlich verfügt der letzte Tank über eine Trinkwassernachspeisung um die Versorgung des Betriebswassernetzes sicher zu stellen.

Baugruppe 4: Steuerung

Die CleverTank Grauwasseranlagen sind mit einer vollautomatischen Steuerung-Baugruppe zum Steuern und Überwachen ausgestattet. Sie verfügt über einen potential freien Kontakt zur Einbindung von Störmeldungen in die Gebäudetechnik.

Je nach Anlagentyp können die Tankvolumen variieren.

Die Grauwasseranlage CleverTank 10000 besteht aus folgenden Komponenten:

Baugruppe 1

- 2 x Behälter 30001
- 2 x Belüfter
- 2 x Förderpumpe

Baugruppe 2

- 2 x Behälter 30001
- 4 x Membraneinheit
- 4 x Belüfter
- 2 x Permeatpumpe

Baugruppe 3

- 2 x Behälter 30001
- Trinkwassernachspeisung

Baugruppe 4

• Steuerung

Zugehörige Verweise

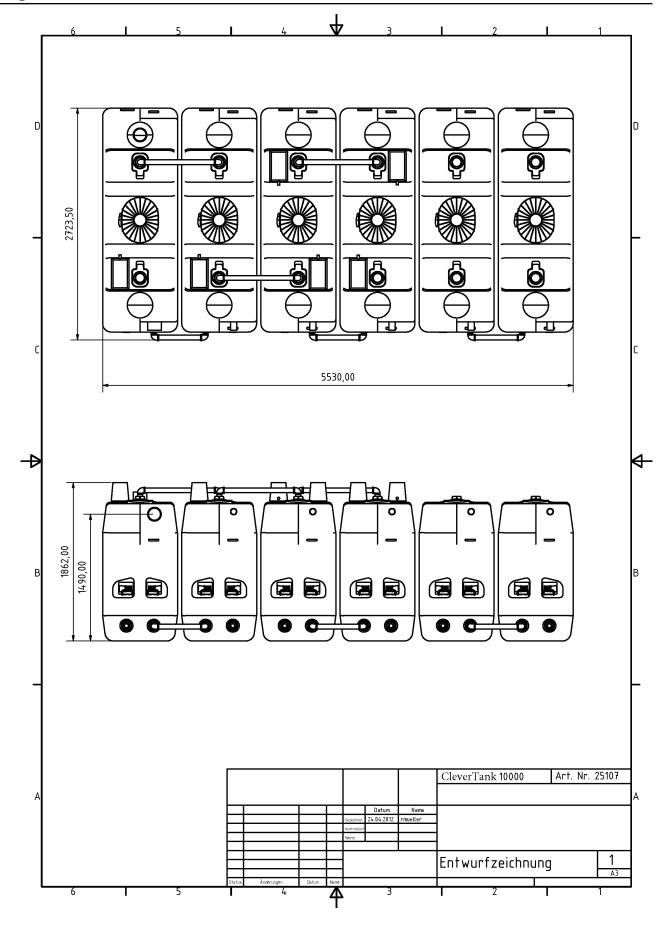
Dokumentation Membraneinheit UX-05 auf Seite 12

Dokumentation Wartung Beluefter auf Seite 12

Dokumentation Permeatpumpe auf Seite 12

Dokumentation Trinkwassernachspeisung auf Seite 12

Foerderpumpe auf Seite 12



Installationsanleitung

Sicherheitshinweise

Checkliste Installationsvoraussetzung Grauwasseranlage

Aufstellraum

Montage

Baugruppe 1 montieren

Alle Anschlussmaße entnehmen sie bitte den Technischen Daten.

- 1. Der Grauwasserzulauf vom Gebäude bauseitig herstellen.
- 2. Zulauf anschließen.

Über den Zulauf muss eine Entlüftung gewährleistet sein.

3. Überlauf anschließen.

Der Grauwasserüberlauf muss eine bauseitige Verbindung zur bestehenden Abwasserleitung haben.

Bitte sorgen sie für eine ausreichende Rückstauvorrichtung in der Überlaufleitung.

- **4.** Die Grauwasser-Behälter (2 Stück) mit beiliegenden Verbindungsleitungen zum Entlüften oben und zum Niveauausgleich vorne untereinander verbinden.
- 5. Der Schlauch der Förderpumpe (2 Stück) an den dafür vorgesehenen Stutzen der Baugruppe 2 anschließen (Bezeichnungen/Farbmarkierung beachten).

Zugehörige Verweise

Technische Daten auf Seite 12

Baugruppe 2 montieren

- 1. Der Überlauf der Grauwasserfiltrierung bauseitig an die bestehende Abwasserleitung installieren und anschließen.
- 2. Die Behälter (2 Stück) mit beiliegenden Verbindungsleitungen zum Entlüften oben und zum Niveauausgleich vorne untereinander verbinden.
- 3. Entlüftung anschließen.

Diese Baugruppe muss über beiliegende Verbindung zu Baugruppe 1 entlüftet werden.

Bzw. der erste Behälter dieser Gruppe zum letzten Behälter der Baugruppe 1.

- 4. Schlauch der Förderpumpe anschließen. (2 Stück)
- **5.** Schlauch der Filtrationspumpe (2 Stück) an den dafür vorgesehenen Stutzen der Baugruppe 3 anschließen (Bezeichnungen/Farbmarkierung beachten).

Technische Daten auf Seite 12

Baugruppe 3 montieren

Der Übergabepunkt des Betriebswassers ist an diesen Tank angebracht. Hier kann z.B. eine externe Druckerhöhungsanlage angeschlossen werden.

Alle Anschlussmaße entnehmen sie bitte den Technischen Daten.

- Die Betriebswasserspeicher-Behälter (2 Stück) mit einer beiliegender Verbindungsleitung untereinander verbinden.
- 2. Überlauf des Betriebswasserbehälters bauseitig an die bestehende Abwasserleitung installieren und anschließen.
- 3. Zur Sicherstellung der Versorgung des Betriebswassernetzes, die Trinkwassernachspeisung mittels Druckleitung bauseitig anschließen.
- 4. Schlauch der Filtrationspumpe (2 Stück) von Baugruppe 2 anschließen.

Zugehörige Verweise

Technische Daten auf Seite 12

Anlage an Schaltschrank anschließen

Alle aufgeführten Verbindungen wurden fachgerecht installiert.

- 1. Kabel von Baugruppen 2 und 3 an den Schaltschrank anschließen (siehe Schaltplan/Klemmplan, Bezeichnung beachten).
- 2. Die Anlage mit Grauwasser füllen.

Erstinbetriebnahme

Bedienungsanleitungen

Normaler I	Betrieb
------------	---------

Urlaubsmodus

Sommer- und Winterbetrieb

Datum und Zeit umstellen

Bedienelemente Schaltschrank Steuerung Inspektion und Wartung Checklisten Formulare Fehlerbehebung

Fehler Belüfter T1

• Elektrisch prüfen

Undichter Schlauch

Sensor defekt

- Sensor kontrollieren, ggf. austauschen
- · Elektrisch prüfen

Kompressor arbeitet nicht

- Versorgungsspannung im Handbetrieb kontrollieren
- · Elektrisch prüfen

Fehler Belüfter T2

Undichter Schlauch

· Elektrisch prüfen

Sensor defekt

- Sensor kontrollieren, ggf. austauschen
- · Elektrisch prüfen

Kompressor arbeitet nicht

- · Versorgungsspannung im Handbetrieb kontrollieren
- · Elektrisch prüfen

Trinkwasser nicht offen

Undichtigkeit in der Druckleitung

• Druckleitung kontrollieren

Fehlerhaft angeschlossen

- Klemmplan kontrollieren
- Elektrisch prüfen

Fehler in der Durchflussüberwachung

- Durchflusswächter kontrollieren
- · Elektrisch prüfen

Kugelhahn geschlossen

Kugelhahn öffnen

Stoerung ext. DEA

Fehlermeldung bei Verwendung einer externen DEA

• siehe Handbuch externe DEA

Sammelstoerung

Auslösen einer Sicherung im Schaltschrank

- 1. siehe Schaltplan
- 2. Stromkreis kontrollieren
- 3. elektrisch prüfen

Fehler Foerderpumpe T1

Sensor defekt

· Elektrisch prüfen

Pumpe Fördert nicht

• Elektrisch prüfen

Undichter Schlauch

· Elektrisch prüfen

Fehler Membran T2

Sensor an der Saugseite zeigt einen zu hohen Unterdruck an

- · Schlauch auf Knickstellen kontrollieren
- Membran hat sich zugesetzt. Bitte den Punkt Wartung in der Bedienungsanleitung beachten.

Zugehörige Tasks

Inspektion und Wartung auf Seite 9

Fehler Filtration T2

Kein Durchfluss an der Filtrationspumpe

- Filtrationspumpe elektrisch Prüfen
- Durchflusswächter kontrollieren
- · Elektrisch prüfen

Fehler Schwimmer 1SX

unlogischer Reihenfolge der Schwimmer im Tank3/Vorratsbehälter

z.B.: wenn 1S2 aus ist kann 1S3 nicht an sein

- · Schwimmer auf Verschmutzung kontrollieren

Fehler Schwimmer 9SX

unlogischer Reihenfolge der Schwimmer im Tank2/Vorratsbehälter

z.B.: wenn 9S5 aus ist kann 9S6 nicht an sein

• Schwimmer auf Verschmutzung kontrollieren oder elektrisch Prüfen

Speicherfehler

Speicherbaustein defekt

Anlage neu Starten

Außerbetriebnahme

Sicherheitshinweise